

# Pulsschlag

DAS AMTSBLATT DER STADT ZWICKAU



SEITE 02 AUSSCHREIBUNGEN  
BAU-/LIEFERLEISTUNGEN

SEITE 04 STELLENANGEBOTE  
DER STADTVERWALTUNG

SEITE 05 NEUE INTERNETSEITEN  
SPORT-ZWICKAU.DE

SEITE 06 EXPERTEN KLÄREN ÜBER KRANKHAFTES ÜBERGEWICHT AUF  
INFOVERANSTALTUNG AM SAMSTAG IM RATHAUS



IN EINEM PRESSEGESPRÄCH INFORMIERTEN DIE ORGANISATOREN DES 18. INTERNATIONALEN ROBERT-SCHUMANN-WETTBEWERBS FÜR KLAVIER UND GESANG ÜBER DEN TRADITIONSREICHEN MUSIKWETTSTREIT, DER IN DIESEM JAHR VOM 4. BIS 14. JUNI IN ZWICKAU STATTFINDEN WIRD. DIE WICHTIGSTEN INFORMATIONEN ZUM WETTBEWERBSGESCHEHEN GIBT ES BEREITS ONLINE UNTER WWW.SCHUMANN-ZWICKAU.DE. FOTO: STADT ZWICKAU

## Bahnhofsvorplatz wird bis Ende April optisch aufgewertet

Mit der Baustelleneinrichtung und den erforderlichen Beschilderungs- und Verkehrssicherungsmaßnahmen begannen am Montag die Arbeiten, um mit teilweise temporären Maßnahmen das Erscheinungsbild des Bahnhofsvorplatzes zu verbessern. Die eigentlichen Bauarbeiten haben dann am gestrigen Dienstag begonnen. Sämtliche Maßnahmen sollen spätestens bis zur Eröffnung der Landesausstellung „Boom. 500 Jahre Industriekultur in Sachsen“ am 25. April abgeschlossen sein.

Vorgesehen ist, den vorhandenen unebenen Pflasterbelag in den Fußgängerüberquerungsstellen auf einer Breite von vier Metern durch Neumaterial aus Granitkleinpflaster zu ersetzen. Die Wiederherstellung der Fahrbahn in diesem Bereich erfolgt mit Asphaltbeton. Die

Fußgängerüberquerungsstelle wird entsprechend beschildert und markiert. Die Straßenbauarbeiten im Bereich der Haltestellen der Linie 10 sollen voraussichtlich ab dem 23. März erfolgen. Die vorhandenen Bordanlagen werden auf einer Länge von acht Metern barrierefrei ausgebildet. Die vorhandene Fußgängerüberquerungsstelle in diesem Baufeld wird verbreitert und erhält einen Belag aus bituminösen Schichten. Mit der Durchführung der Bauarbeiten wurde das Bauunternehmen Wolf GmbH aus Reinsdorf beauftragt. Das Garten- und Friedhofsamt wird im Rahmen der Aufwertungsmaßnahmen neue Bänke und Abfallbehälter sowie mobile Pflanzbehälter auf dem Bahnhofsvorplatz aufstellen. Eine bessere Aufenthaltsqualität ermöglichen zunächst fünf neue Edelstahlbänke und dazu passende

Abfallbehälter. Die ausgewählten Modelle haben sich in den letzten Jahrzehnten in der Innenstadt bewährt und könnten später auch umgesetzt werden. Bei den mobilen Pflanzbehältern handelt es sich um sieben große, sechseckige Plantener aus Beton, deren Verwendung sich seit vielen Jahren in der Innenstadt bewährt hat und drei Pflanzpyramiden aus Edelstahl. Die Pflanzpyramiden werden mit einer fertigen Sommerbepflanzung ab Ende Mai aufgestellt. Bereits seit etwa zehn Jahren verschönern diese „Blütenberge“ die Ringgrünpromenade vor dem Schloss Osterstein am Eingang zum Schloßgrabenweg. Die Realisierung der Straßenbaumaßnahme ist unter Vollsperrung der jeweiligen Bauabschnitte geplant. Die voraussichtlichen Gesamtkosten belaufen sich auf rund 150.000 Euro.

## Sanierung des Gewandhauses verzögert sich

VERGABEKAMMER RÜGT GEPLANTE AUFTRAGSVERGABE FÜR DIE SAALBESTUHLUNG

Bereits im Januar sollte auf Vorschlag der Stadtverwaltung im Bau- und Verkehrsausschuss der Beschluss zur neuen Saalbestuhlung im Gewandhaus gefasst werden. Insgesamt sollten 14 demontierbare Einzel-, 220 Stück Reihenstühle (Festbestuhlung) und 61 2er Stuhlsegmente (demontierbar) beauftragt werden. Die entsprechende Vorlage musste jedoch von der Tagesordnung genommen werden.

Ein Bieter, der aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen worden war, hatte einen Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer Sachsen gestellt. Ein Zuschlag durfte bis zu ihrer Entscheidung und dem Ablauf der darauf folgenden Beschwerdefrist nicht erteilt werden. Am 28. Februar ging nun der Beschluss der Vergabekammer bei der Stadtver-

waltung ein. Diese verfügte, dass der Ausschluss des Angebotes zu Unrecht erfolgte, das Vergabeverfahren aufgehoben werden muss und die Vergabeunterlagen zu überarbeiten sind. Das Baudezernat muss nun die Leistungsbeschreibung für die Saalbestuhlung unter Berücksichtigung der Rechtsauffassung der Vergabekammer überarbeiten. Die neuerliche Ausschreibung soll Ende März erfolgen, so dass der Beschluss zur Auftragserteilung noch vor der Sommerpause gefasst werden kann. In der Konsequenz bedeutet dies, dass die Wiedereröffnung des Gewandhauses am 2. Oktober zumindestens nicht in der geplanten Form erfolgen kann, da bis dahin keine Saalbestuhlung zur Verfügung stehen wird. Welche Veränderungen sich im Einzelnen ergeben, wird derzeit geprüft.

Diese Verzögerung ist umso bedauerlicher, da die Arbeiten zur Sanierung und zum Umbau des Gewandhauses gut voranschritten und -schreiten. So sind beispielsweise die Zimmerarbeiten an der Ostseite abgeschlossen, die Dachdeckerarbeiten haben inzwischen begonnen. Die Trockenbauarbeiten im 4. Ober- und im 1. Dachgeschoss sind fast fertig und die Fenster weitestgehend eingebaut. Das Gerüst an der Nord- und Westseite des Gebäudes soll im Laufe des Monats abgebaut werden. Ebenfalls noch im März beginnt der Einbau des Bühnenbodens, nachdem die Bauarbeiten in diesem Bereich abgeschlossen werden. Der Einzug des Theaters soll weiterhin schrittweise nach Ostern erfolgen, so dass auch am Probebetrieb festgehalten werden kann, der am 2. September beginnen soll.

## Stadtarchiv Zwickau lädt morgen zum Tag der Archive ein

VORTRAG ÜBER KURSÄCHSISCHE POSTMEILENSÄULEN

Im Rahmen des bundesweiten „Tag der Archive“, der 2020 unter dem Motto „Von der Depesche zum Tweet“ steht, bietet das Stadtarchiv Zwickau am Donnerstag, dem 5. März um 17 Uhr in der Stadtbibliothek Zwickau einen Vortrag unter dem Titel „Auf historischen Poststraßen in Sachsen unterwegs...“. Referent ist André Kaiser von der Forschungsgruppe Kursächsische Postmeilensäulen.



Der Vortrag beleuchtet die Geschichte des Sächsischen Postwesens, das August der Starke (1670-1733) mit der Aufstellung von Postmeilensäulen revolutionierte. Diese stehen in engem Zusammenhang mit der Vermessung sächsischer Straßen. Das Kurfürstentum Sachsen war das erste Staatsgebilde in Europa, das im 18. Jahrhundert ein flächendeckendes Verkehrssystem nach römischem Vorbild besaß – die Postmeilensäule. Grundlage für dieses System war die Vermessung des Landes durch Adam Friedrich Zürner (1679-1742) mit Entfernungsangaben in Wegstunden. Das Maß betrug 1 Stunde = 4,531 km. Noch heute sind viele der prunkvoll gestalteten Säulen in Sachsen zu finden, teils als Original, teils in Nachbildung – wie in Zwickau. Sie sind die Zeugnisse dieses einmaligen und aufwendigen Projektes Augusts des Starken.

Ergänzt wird der Vortrag durch eine Tafelausstellung „Im Land der historischen Poststraßen – Sächsische Postgeschichte erleben“. Zu sehen ist die Wanderausstellung vom 2. bis 14. März, ebenfalls in der Stadtbibliothek. André Kaiser ist Vorsitzender der 1964 in Karl-Marx-Stadt (Chemnitz) gegründeten Forschungsgruppe Kursächsische Postmeilensäulen. Kaiser ist gelernter Facharbeiter für Postverkehr und heute als Diplom-Verwaltungswirt (FH) in der Abteilung Tourismus des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kunst und Tourismus beschäftigt. Der Eintritt zum Vortrag und Ausstellung ist frei.

Foto: Stadt Zwickau

## Frauentag widmet sich beruflicher Gleichstellung

ANMELDUNGEN NOCH BIS 9. MÄRZ MÖGLICH

Am Donnerstag, 12. März, 17 Uhr findet im Robert-Schumann-Haus, Hauptmarkt 5, eine Veranstaltung zum Internationalen Frauentag unter dem Motto „WIR fairändern: #fairsorgen #fairguten #fairteilen“ statt. Im Mittelpunkt steht der Kampf der Frauen um berufliche Gleichstellung, bessere Arbeitsbedingungen und gleichen Lohn für gleiche und gleichwertige Arbeit.

Überall in Europa verdienen Frauen weniger als Männer. In Deutschland liegt die Entgeltlücke bei 21 Prozent. Die Gründe dafür sind vielschichtig: Frauen wählen häufiger in sozialen oder personennahen Dienstleistungen, die schlechter bezahlt werden, sie haben längere familienbedingte Erwerbsunterbrechung und der anschließende Wiedereinstieg erfolgt oft in Teilzeit und Minijobs. Zur Veranstaltung eingeladen sind Frauen

und Männer gleichermaßen, um mit Vertreterinnen des Antidiskriminierungsbüros Sachsen und Vertreterinnen aus unterschiedlichen Berufszweigen der Gesellschaft ins Gespräch zu kommen und zu diskutieren. Im Anschluss an die Podiumsdiskussion laden die Organisatoren zu einem kleinen Imbiss und einem musikalischen Vergnügen mit dem Trio „Frauenrausch“ ein – drei Frauen mit brillanten Stimmen und voller beeindruckender Power! Die Veranstaltung ist nur als Ganzes kostenfrei. Um Voranmeldung wird bis spätestens Montag, 9. März gebeten unter Telefon 0375 831838 oder per E-Mail an gleichstellungsundauslaenderbeauftragte@zwickau.de Die Veranstaltung zum Internationalen Frauentag wird organisiert von der Stadt Zwickau und dem DGB-Kreisverband Zwickau.



AUF DIE BESUCHER DER FRAUENTAGSVERANSTALTUNG WARTET MIT DEM TRIO FRAUENRAUSCH EIN BESONDERES MUSIKALISCHES VERGNÜGEN.



## AUSSCHREIBUNGEN

### ► EFRE-Gebiet Bachstraße – Landschaftsbauarbeiten und Spielplatzbau

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Garten- und Friedhofsamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836701, Fax: 0375 836799, E-Mail: garten-undfriedhofsamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.
- d) Einheitspreisverträge
- e) EFRE-Gebiet Bachstraße, 08056 Zwickau
- f) *Los 3 – Landschaftsbauarbeiten*  
45 m³ Bodenmaterial abbrechen und tlw. vor Ort wieder einbauen; 165 m Randeinfassung aus Granitgroßpflaster/Granitbord; 40 m² Wegebelag aus Granitkleinstein herstellen; 10 m Trockenmauer herstellen, H=80 cm; 105 m³ Sauberkeitsschicht aus Kiessand herstellen; 36,5 m³ Beton als Sauberkeitsschicht oder Fundament herstellen; 130 m³ Fallschutzbelag aus Hackschnitzeln, H=40 cm herstellen; rd. 1.200 t Füllboden, Boden und Pflanzsubstrat/Mutterboden liefern; 1.000 m² Rasenansaat
- Los 4 – Spielplatzbau*  
1 Werkplanung, 1 Spielplatzabnahme; 1 Kletterpalme, 3 Palmen, 1 Kletterskulptur, 2 Federtiere; 1 großes Spielschiff; 1 Hängemattenschaukel; 1 Holzsteg, L = 8,2 m
- g) *Los 4: Werkplanung, Fundament-, Schal- und Bewehrungspläne*
- h) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Angebote können für eines, mehrere oder alle Lose eingereicht werden; Art und Umfang der Lose: nicht angegeben
- i) *Los 3: Beginn: 20.07.2020, Ende: 16.10.2020, 31.07.2020 Fertigstellung Fundamentarbeiten Spielschiff 01.08.2020 - 30.08.2020 ggf. Unterbrechung bzw. Arbeiten außerhalb Spielbereich 31.08.2020 Beginn Landschafts- und Erdarbeiten (Hauptleistung) und restl. Arbeiten; Los 4: Beginn: 01.05.2020, Ende: 30.09.2020, 01.06.2020 Übergabe Werkplanung und Fundamentplan, sowie Schal- und Bewehrungspläne; 28.08.2020 Lieferung Spielschiff auf Baustelle*
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform eVergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2212312/zustellweg-auswaehlen>.

- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 12.03.2020, 9.30 Uhr; Bindefrist: 30.04.2020
- p) Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
- q) Deutsch
- r) Die Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen genannt.
- s) 12.03.2020, (siehe p), Haus 6, Zimmer 111
- Los 3: 9.30 Uhr, Los 4: 9.45 Uhr*  
Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- t) Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Die Eignung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 6a Abs. 2 VOB/A ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen nachzuweisen. Diese Angaben sind bei Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, von den zuständigen Stellen zu bestätigen. Weiterhin sind vorzulegen:
- Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes gemäß § 48 Abs. 1 EStG,
  - Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Ortskrankenkasse,
  - Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme.
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitz-er Straße 41, 09120 Chemnitz

### ► Instandsetzung der Gehwegbereiche auf der Einsteinstraße

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836601, Fax: 0375 836666, E-Mail: tiefbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Einsteinstraße, 08062 Zwickau
- f) Instandsetzung Gehwegbereiche Einsteinstraße, TA zwischen Kutscherweg und Ritterstraße Ost, u. a.: Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung; 110 m² Betongehwegplatten aufnehmen; 50 m³ Boden lösen; 25 m³ Frostschuttschicht herstellen; 110 m² Asphaltbefestigung Gehweg herstellen; 10 m² Natursteinpflaster herstellen; 70 m Borde setzen, TB 8/40; 160 m Straßenbeleuchtung; 3 St. neue Beleuchtungsmaste
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 14.04.2020, Ende: 24.05.2020
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabe-

- plattform eVergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2211717/zustellweg-auswaehlen>.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 10.03.2020, 10.30 Uhr; Bindefrist: 30.03.2020
- p) Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de

- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 10.03.2020, 10.30 Uhr, (siehe p), Haus 6, Zi. 111; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- t) Sicherheiten: nicht angegeben
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Die Eignung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 6a Abs. 2 VOB/A ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen nachzuweisen. Diese Angaben sind bei Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, von den zuständigen Stellen zu bestätigen. Weiterhin sind vorzulegen:
- Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes gemäß § 48 Abs. 1 EStG,
  - Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Ortskrankenkasse,
  - Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme.
  - Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen nach MVAS 1999
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitz-er Straße 41, 09120 Chemnitz

### ► Lieferung und Installation eines Kleingebietsrechners

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836601, Fax: 0375 836666, E-Mail: tiefbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) EFRE-Fördergebiet Erweiterte Bahnhofsvorstadt, 08056 Zwickau
- f) Art und Umfang der Leistung:
- Lieferung und Installation eines Kleingebietsrechners für das EFRE-Fördergebiet Erweiterte Bahnhofsvorstadt auf Cloud-basierter Lösung mit Bereitstellung dazugehöriger Prozesse und Schnittstellen,
  - Lieferung und Installation Anwender- und Datenbanksoftware
  - Austausch und Modernisierung von 11 Steuergeräten an Lichtsignalanlagen
  - Lieferung und Verlegung von: 16,5 m Netzwerk-/Ethernetkabel, 11 St. Modem zur Datenfernübertragung, ca. 1.200 m Kabel für Strategie-Induktionsschleifen, 10 St. Schleifenmuffen; Implementierung Software; 3 St. Geschwindigkeitsanzeigen mit Auswerteeinheit, Stromversorgung und Befestigung
- g) Es werden Planungsleistungen gefordert:
- Einreichung Grobkonzept zur technischen Umsetzung mit der Angebotsabgabe mit Angabe und Beschreibung entsprechender Referenzen
  - Erstellung Pflichtenheft,
  - Erstellung Handbuch,
  - Erstellung Notfall- und Katastrophenplan,
  - Erstellung Dokumentation
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 14.05.2020, Ende: 31.03.2021
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform eVergabe.de bereitgestellt.

- Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2212581/zustellweg-auswaehlen>.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 18.03.2020, 11 Uhr; Bindefrist: 30.04.2020
- p) Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
- q) Deutsch
- r) Die Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen genannt.
- s) 18.03.2020, 11 Uhr, (siehe p), Haus 6, Zimmer 111; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- t) Soweit die Auftragssumme bei einem Auftrag im Offenen Verfahren oder in einer Öffentlichen Ausschreibung mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer ohne Nachträge) zu leisten. Nach erfolgter Abnahme ist Sicherheit für Mängelansprüche zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen inkl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Abnahme.
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Angaben nach § 6a VOB/A (bzw. Präqualifikation),

- den Versicherungsnachweis der Haftpflichtversicherung mit Schadensdeckungssumme,
  - Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen nach MVAS 1999,
  - gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft und der Sozialversicherung,
  - Auszug GZR nach § 150 der Gewerbeordnung,
  - gültige Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes vorzulegen.
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitz-er Straße 41, 09120 Chemnitz

### ► Zustellung von ca. 74.000 Wahlbenachrichtigungsbriefen

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadtverwaltung Zwickau, Personal- und Hauptamt, SG Service, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 831034  
Den Zuschlag erteilende Stelle: s. o.  
Stelle, bei der die Angebote oder Teilnehmeanträge einzureichen sind: Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können schriftlich oder elektronisch abgegeben werden; Anschrift, an die die Angebote elektronisch zu übermitteln sind: [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de)
- d) termingerechte Zustellung von ca. 74.000 Wahlbenachrichtigungsbriefen zur Oberbürgermeisterwahl 2020 im Stadtgebiet Zwickau
- e) entfällt, da keine losweise Vergabe
- f) Nebenangebote sind zugelassen
- g) Beginn: 27.04.2020; Ende: 18.05.2020; Anlieferung Transportbehälter: 27.04.2020 Abholung des Zustellgutes: 08.05.2020, letzter Zustelltermin: 15.05.2020, 24 Uhr (Fristenpost), Rückgabe unzustellbare Sendungen: 18.05.2020, 12 Uhr
- h) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform eVergabe.de bereitgestellt.
- i) Angebotsfrist: 11.03.2020, 10 Uhr; Bindefrist: 03.04.2020
- j) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen: nicht angegeben
- k) VOL/B
- l) Dem Angebot sind mindestens 2 Referenzen und Aussagen zur Leistungsfähigkeit des Bieters wie folgt beizufügen: Nachweise zu Aufträgen in vergleichbarem Umfang und gleicher Art unter Angabe von Anschrift, Ansprechpartner und Telefonnummer des Vertragspartners
- m) entfällt
- n) entfällt, siehe Vergabeunterlagen

### ► Sanierung Adam-Ries-Grundschule, Los 3 – Fensterbau

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Ernst-Grube-Straße 78, 08062 Zwickau
- f) Sanierung Adam-Ries-Grundschule, Los 3 – Fensterbau, u. a.:
- Kunststofffenster in unterschiedlichen Größen: 215 St., Innenfensterbänke: 290 m, Folierungen: 45 m²
  - Der Einbau erfolgt in fünf etagenweisen Teilbauabschnitten (TBA). Je TBA in zusammenhängenden Raumgruppen. Je TBA wird ein Einbauzeitraum von ca. 1,5 Monaten kalkuliert. Zwischen den TBA wird es technologische Pausen von ca. 2,5 – 3 Monaten geben. Nach Aufmaß der Probefensteröffnungen im EG müssen die Fenster für den 1. TBA (3. OG) vorproduziert werden, um einen reibungslosen Einbau zu gewährleisten.
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 01.06.2020, Ende: 31.05.2022
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform eVergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2215653/zustellweg-auswaehlen>.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 24.03.2020, 9.30 Uhr; Bindefrist: 20.05.2020
- p) Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 24.03.2020, 9.30 Uhr, (siehe p), Haus 6, Zimmer 111; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- t) Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Die Eignung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 6a Abs. 2 VOB/A ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für

- Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen nachzuweisen. Diese Angaben sind bei Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, von den zuständigen Stellen zu bestätigen. Weiterhin sind vorzulegen:
- Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes gemäß § 48 Abs. 1 EStG,
  - Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Ortskrankenkasse,
  - Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme.
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitz-er Straße 41, 09120 Chemnitz

### ► Gehwegerneuerung auf der Crimmitschauer Straße

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836601, Fax: 0375 836666, E-Mail: tiefbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Crimmitschauer Straße, 08056 Zwickau
- f) Gehwegerneuerung Crimmitschauer Straße in Zwickau, u. a.: Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung; 400 m² Gehwegplatten verschiedener Art u. Dicken aufnehmen; 300 m² bit. Gehwegbefestigung aufnehmen; 150 m³ Boden lösen; 150 m³ Frostschuttschicht herstellen; 700 m² Betonsteinpflaster n. DIN EN 1338 liefern und verlegen; 280 m Straßenbeleuchtung; 360 m Kabel NYY-J 4 x 16 mm² nach VDE 0271 liefern und verlegen
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 20.04.2020, Ende: 06.06.2020
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform eVergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2216315/zustellweg-auswaehlen>.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 25.03.2020, 9.30 Uhr; Bindefrist: 24.04.2020
- p) Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 25.03.2020, 9.30 Uhr, (siehe p), Haus 6, Zimmer 111; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- t) Sicherheiten: nicht angegeben
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Die Eignung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 6a Abs. 2 VOB/A ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen nachzuweisen. Diese Angaben sind bei Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, von den zuständigen Stellen zu bestätigen. Weiterhin sind vorzulegen:
- Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes gemäß § 48 Abs. 1 EStG,
  - Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Ortskrankenkasse,
  - Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme,
  - Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen nach MVAS 1999
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitz-er Straße 41, 09120 Chemnitz

### ► Neubau Hort Bebelschule, Los 15 – Außenanlagen

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Helmholtzstraße 21a, 08056 Zwickau
- f) Neubau Hort Bebelschule, Los 15 – Außenanlagen, u. a.: 100 m³ Oberboden abtragen, seitlich lagern; 95 m³ Boden für Leitungsgraben lösen, entsorgen; 420 m³ Auffüllungen ehem. Sportplatzbefestigung lösen, entsorgen; 30 m³ Boden für Fundamente lösen, entsorgen; 175 m³ Boden seitlich gelagert für Rodelberg einbauen; 100 m³ Boden für Geländeregulierung liefern, einbauen; 300 m³ Boden für Geländeregulierung seitlich gelagert, einbauen; 1 St. Füllkörper-Zisternenanlage Löschwasser V= 97 m³; 96 m³ Befüllen Löschwasserrigole; 1 St. Zisterne V= 3 m³, einschl. Wasserentnahmeset; 545 m³ Frostschutz; 185 m³ Schottertragschicht; 900 m² Betonrechteckpflaster; 4.350 m² Boden bearbeiten + Rasen herstellen + Pflege diverser Spielgeräte; 55 m³ Fallschutz; verschiedene Bäume und Sträucher liefern und pflanzen
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 02.06.2020, Ende: 31.03.2021
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabe-

- plattform eVergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2217120/zustellweg-auswaehlen>.

- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 25.03.2020, 10 Uhr; Bindefrist: 20.05.2020
- p) Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 25.03.2020, 10 Uhr, (siehe p), Haus 6, Zimmer 111; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- t) Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Die Eignung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 6a Abs. 2 VOB/A ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen nachzuweisen. Diese Angaben sind bei Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, von den zuständigen Stellen zu bestätigen. Weiterhin sind vorzulegen:
- Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes gemäß § 48 Abs. 1 EStG,
  - Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Ortskrankenkasse,
  - Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme.
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitz-er Straße 41, 09120 Chemnitz

### ► Sanierung Kindertagesstätte Paulus, Los 3 – Dachabdichtungsarbeiten

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Nexöstraße 21, 08060 Zwickau
- f) Sanierung Kindertagesstätte Paulus, Los 3 – Dachabdichtungsarbeiten, u. a.: 83 m Abbruch Attikaabdeckung aus Titanzink; 83 m Attikaabdeckung aus Titanzink; ca. 15 m² Dachabdichtung ergänzen; 1 St. Dachlüfter inkl. Haube und Jalousie und Durchbruch Stb.-Decke
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 27.04.2020, Ende: 23.10.2020, Dachabdichtung Attika 27.04.2020 bis 19.06.2020; Vordach 19.10.2020 bis 23.10.2020
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform eVergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/221756/zustellweg-auswaehlen>.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 18.03.2020, 9.30 Uhr; Bindefrist: 17.04.2020
- p) Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 18.03.2020, 9.30 Uhr, (siehe p), Haus 6, Zimmer 111; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- t) Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Die Eignung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 6a Abs. 2 VOB/A ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen nachzuweisen. Diese Angaben sind bei Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, von den zuständigen Stellen zu bestätigen. Weiterhin sind vorzulegen:
- Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes gemäß § 48 Abs. 1 EStG,
  - Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Ortskrankenkasse,
  - Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme.
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitz-er Straße 41, 09120 Chemnitz



AUSSCHREIBUNGEN

► Grundhafte Erneuerung des gemeinsamen Geh- und Radweges vor der Schule am Eschenweg

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836601, Fax: 0375 836666, E-Mail: tiefbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Eschenweg, 08060 Zwickau
- f) Grundhafte Erneuerung gemeinsamer Geh-/Radweg vor der Schule am Eschenweg, u. a.:
- 1.500 m² Asphaltaufruch;
  - 65 m² Betonflächenaufbruch;
  - 400 m³ Boden lösen;
  - 300 m³ Frostschuttschicht herstellen;
  - 900 m² Asphaltbefestigung herstellen;
  - 120 m² Betonsteinpflaster herstellen;
  - 50 m² Betonrasengitterplatten herstellen;
  - 35 m Natursteinpflasterterrinne herstellen;
  - 580 m Borde setzen, TB 8/25;
  - 190 m Dränage DN 100;
  - 100 m Sickerleitung Mehrzweckrohr DN 200, mit Straßenabläufen;
  - 120 m Ergänzung Straßenbeleuchtung;
  - 2 St. neue Beleuchtungsmaсте;
  - 350 m² Schotterrasenfläche herstellen;
  - 800 m² Rasenfläche herstellen
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 20.07.2020, Ende: 30.08.2020
- j) Entfällt, da Nebengebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform eVergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2218769/zustellweg-auswählen>.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 26.03.2020, 9.30 Uhr; Bindefrist: 31.05.2020
- p) Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 26.03.2020, 9.30 Uhr, (siehe p), Haus 6, Zimmer 111; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- t) Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Die Eignung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 6a Abs. 2 VOB/A ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen nachzuweisen. Diese Angaben sind bei Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, von den zuständigen Stellen zu bestätigen. Weiterhin sind vorzulegen:
- Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes gemäß § 48 Abs. 1 EStG,
  - Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Ortskrankenkasse,
  - Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme,
  - Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen nach MVAS 1999
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Alchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz

► Papierkorbentleerung

Die Stadtverwaltung Zwickau, Umweltbüro schreibt die Papierkorbentleerung in der Stadt Zwickau und Befüllung von Hundekotbeutelspendern in den Jahren 2021 bis 2025 EU-weit aus. Der vollständige Bekanntmachungstext ist zu finden unter <http://ted.europa.eu>, dort unter der Dokumentennummer 75430-2020.

► Straßenreinigungsleistung

Die Stadtverwaltung Zwickau, Umweltbüro schreibt die Straßenreinigungsleistung im Stadtgebiet von Zwickau für die Jahre 2021 bis 2025 EU-weit aus. Der vollständige Bekanntmachungstext ist zu finden unter <http://ted.europa.eu>, dort unter der Dokumentennummer 75429-2020.

► Umbau und Sanierung des Gewandhauses Zwickau

Die Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt schreibt zum Bauvorhaben „Umbau und Sanierung Gewandhaus Zwickau“ das Los 308 Beleuchtung Saal und öffentliche Bereiche EU-weit aus. Der vollständige Bekanntmachungstext ist zu finden unter <http://ted.europa.eu>, dort unter der Dokumentennummer 69024-2020.

Kein Amtsblatt erhalten?  
Hotline: 0371 656-22100  
qm@cvd-mediengruppe.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO) für den Matthäusfriedhof Zwickau-Bockwa der Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde Zwickau

Aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABl. S. A 33) in der jeweils geltenden Fassung und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 (Amtsblatt 1995, S. A 81) hat die Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde Zwickau die folgende Gebührenordnung für ihren Matthäusfriedhof in Zwickau-Bockwa beschlossen:

§ 1  
Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2  
Gebührenschnldner

- (1) Gebührenschnldner der Benutzungsgebühr ist
1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
  2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
  3. wer die Gebührenschnld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschnld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) Gebührenschnldner der Verwaltungsgebühr ist
1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird,
  2. wer die Gebührenschnld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschnld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (3) Mehrere Gebührenschnldner sind Gesamtschnldner.

§ 3  
Entstehen der Gebührenschnld

Die Gebührenschnld entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung.
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den

Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte.

- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung.
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4  
Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofs-kasse zu entrichten.
- (2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
- (3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.
- (4) Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr für einen Zeitraum von einem Jahr im Voraus festgesetzt. Sie ist bis zum 30.06. des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

§ 5  
Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

- (1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschnldner zu erstatten.
- (2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschnldner zu tragen.

§ 6  
Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7  
Gebührentarif

- A. Benutzungsgebühren
1. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten
1. Reihengrabstätten
  - 1.1 für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre).....200,00 €
  - 1.2 für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre).....560,00 €
2. Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)
  - 2.1 für Sargbestattungen
  - 2.1.1 Einzelstelle.....660,00 €

- 2.1.2 Doppelstelle.....1.320,00 €
- 2.2 für Urnenbeisetzungen
- 2.2.1 Einzelstelle.....660,00 €
- 2.2.2 Doppelstelle.....1.320,00 €
- 2.3 Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten
- nach 2.1.1.....33,00 €
- nach 2.1.2.....66,00 €
- nach 2.2.1.....33,00 €
- nach 2.2.2.....66,00 €

II. Gebühren für die Bestattung: (Verwaltungs- u. Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

1. Sargbestattung (Verstorbene bis 2 Jahre).....200,00 €
2. Sargbestattung (Verstorbene ab 2 Jahre).....650,00 €
3. Urnenbeisetzung.....260,00 €

III. Umbettungen, Ausbettungen Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhaber eines Grabnutzungsrechts) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 27,00 € pro Grablager.

- V. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle und Friedhofskapelle/Feierhalle:
1. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle pro Benutzung.....65,00 €
  2. Gebühr für die Benutzung der Friedhofskapelle/Feierhalle pro Benutzung.....120,00 €

- VI. Gebühren für Gemeinschaftsanlagen Die Gebühren enthalten die Kosten für Erstgestaltung, Namensträger, laufende Unterhaltung für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre).
1. Gemeinschaftseinzelgräber (einschließlich gestaltete Reihengräber)
  - 1.1 für Sargbestattung.....2.600,00 €
  - 1.2 für Urnenbestattung.....2.295,00 €

- VII. Gebühren für die Grabberäumung
1. für Urnengrab.....60,00 €
  2. für Einzelgrab Sarg.....80,00 €
  3. für Doppelgrabstelle.....150,00 €

- B. Verwaltungsgebühren
1. Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen).....30,00 €

2. Genehmigung für die Veränderung eines Grabmales oder der Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen.....30,00 €
3. Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden.....30,00 €
4. Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung.....30,00 €

§ 8  
Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9  
Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut in dem Amtsblatt der Stadt Zwickau.
- (3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme in der Friedhofsverwaltung der Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde Zwickau aus.

§ 10  
Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 07.06.2004 außer Kraft.

Zwickau, den 08.01.2020

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde Zwickau  
[SIEGEL DER NICOLAI-KIRCHGEMEINDE ZWICKAU, DER PAULUSKIRCHGEMEINDE ZWICKAU UND DER KIRCHGEMEINDE ZWICKAU-AUERBACH]  
gez. Pf. A. Meyer                      gez. S. Grummet  
(Vorsitzender)                      (Mitglied)

Kirchenausschuss bestätigt:  
AZ: R 56513 Zwickau, Stadt Chemnitz,  
13.02.2020

Bestätigt  
Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens  
Regionalkirchenamt Chemnitz  
[SIEGEL DES REGIONALKIRCHENAMTES CHEMNITZ]  
gez. Meister  
Oberkirchenrat

BEKANNTMACHUNG

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung Stadt Zwickau – Bereich Ost, West und Cainsdorf

Zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaften Zwickau West und Ost und der angegliederten ehem. Jagdgenossenschaft Cainsdorf am Dienstag, dem 31. März 2020, um 19 Uhr im Café Goldberg in Niederhohndorf werden hiermit alle Eigentümer von Grundflächen, die zu den gemeinschaftlichen Jagdbezirken Zwickau Ost und West und Cainsdorf gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen.

- Tagesordnung:
1. Begrüßung durch die Jagdvorsteher
  2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  3. Verlesung der Tagesordnung
  4. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstandes Ost und West
  5. Entlastung des Jagdvorstandes und Kassenführers
  6. Bericht der Pächter und Jagdausübungsberechtigten
  7. Anfragen/Sonstiges
- Anmerkung: Bei Verhinderung können sich die Eigentümer jagdbarer Grundflächen (gesetzl. Begriff Jagdgenosse) durch eine volljährige Person vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Vorsitzende der Jagdgenossenschaft Zwickau West und Ost

- Für Herrn , geb. 27.01.1953, zuletzt wohnhaft: Obermainstraße 14, 60314 Frankfurt am Main, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Haus 3, Zimmer 103, 08056 Zwickau folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 10.01.2020, Kassenzeichen 01.91501.0
- Für Herrn , geb. 22.03.1951, zuletzt wohnhaft: Binsentort 32, 22549 Hamburg, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Haus 3, Zimmer 103, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 10.01.2020, Kassenzeichen 01.10683.1
- Für die Firma , letzter Sitz: Kirchenallee 32, 16356 Ahrensfelde, vertreten durch den Geschäftsführer und Liquidator , letzter Wohnsitz: Patricio Ferrandiz 40, 03700 Alicante, Spanien, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Haus 3, Zimmer 103, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 10.01.2020, Kassenzeichen 01.09452.3
- Für Herrn , geb. 03.04.1965, zuletzt wohnhaft: Schlehenweg 26, 93128 Regensburg, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Haus 3, Zimmer 103, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 10.01.2020, Kassenzeichen 01.90028.4
- Für Herrn , geb. 03.06.1964, zuletzt wohnhaft: Marathonweg 5 1076 SW, 01033 AR Amsterdam, Niederlande, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Haus 3, Zimmer 103, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 10.01.2020, Kassenzeichen 01.27942.2
- Für Herrn , geb. 17.08.1967, zuletzt wohnhaft: Meucha 6, 04626 Dobitschen, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Haus 3, Zimmer 103, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 10.01.2020, Kassenzeichen 01.17518.3
- Für Herrn , geb. 27.01.1958, zuletzt wohnhaft: Kapfstraße 40, A 6800 Feldkirch, Österreich, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Haus 3, Zimmer 103, 08056 Zwickau folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 10.01.2020, Kassenzeichen 01.44395.2
- Für Herrn , geb. 21.03.1988, zuletzt wohnhaft Franz-Mehring-Straße 16, 08058 Zwickau, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Haus 3, Zimmer 103, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 10.01.2020, Kassenzeichen 01.31710.7
- Für Herrn , geb. 26.06.1961, zuletzt wohnhaft: Gutenbergstraße 15, 08060 Zwickau, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Haus 3, Zimmer 103, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 10.01.2020, Kassenzeichen 01.18328.5
- Für Herrn , geb. 13.03.1979, zuletzt wohnhaft: Karl-Kippenhahn-Straße 37, 08058 Zwickau, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Haus 3, Zimmer 103, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 10.01.2020, Kassenzeichen 01.29328.2
- Für Herrn , geb. 16.11.1974, zuletzt wohnhaft: Niederhohndorfer Straße 64 A, 08058 Zwickau, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Haus 3, Zimmer 103, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 10.01.2020, Kassenzeichen 01.20621.9
- Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle dienstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr in Empfang genommen werden.



STELLENAUSSCHREIBUNGEN DER STADTVERWALTUNG ZWICKAU

Im Bürgeramt, Dezernat Finanzen und Ordnung, ist ab 1. Mai 2020 folgende Stelle befristet zu besetzen:

Sachgebietsleiter  
Bürgerservice im Rathaus  
(m/w/d)

Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet u. a. auf Sie:

- Leitung des Bürgerservice durch Wahrnehmung der Vorgesetztenfunktion mit Entscheidung/Mitwirkung zu Aufgabenübertragungen, -abläufen und -anweisungen, Arbeitszeit und -ort, Belehrungen etc., Gesamtzuständigkeit für die übertragenen Aufgaben, Mitarbeiterführung
- Grundsatzerstellung sowie strategisches Controlling und Grundsatzfragenmanagement des Bürgerservice
- Bearbeitung von schwierigen Entscheidungen und Zweifelsfällen sowie Dienstaufsichtsbeschwerden für die gesamte Verwaltung
- melderechtliche Absicherung von Wahlen und Entscheiden sowie Volksanträgen und Volks- und Bürgerbegehren
- Öffentlichkeitsarbeit
- Angelegenheiten im Rahmen der Umsetzung der Europäischen Dienstleistungsrichtlinie

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:

- einem Fachhochschulabschluss (Diplom/Bachelor) der Fachrichtung allgemeine Verwaltung oder ein vergleichbarer Abschluss
- anwendungsbereiten Kenntnissen zu relevanten Regelungen aus dem Melde-, Pass- und Ausweisrecht, Datenschutzrecht, Verwaltungsrecht, Staatsangehörigkeits- und Namensrecht
- Grundkenntnissen auf allen Rechtsgebieten, die in der Stadtverwaltung angewendet werden
- allgemeinen Kenntnissen zum Ortsrecht und zu Beschlüssen des Stadtrates
- Kenntnissen im Haushalts- und Kassenwesen

Die Stadt Zwickau bietet entsprechend ihrem Motto „Soziale Stadt“ und als „Ort der Vielfalt“ zusätzlich einen Zuschuss zum Jobticket für den öffentlichen Nahverkehr und Offenheit für kulturelle Vielfalt. Wir schätzen Vielfalt und begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter und sexueller Orientierung. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sind Sie interessiert?  
Dann reichen Sie Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien der Schul- und Ausbildungs-

- Leitungserfahrung (wünschenswert)
- Durchsetzungsvermögen, Fähigkeiten in der Verhandlungsführung, psychische Belastbarkeit
- Beherrschung von Kommunikations-, Motivations- und Gesprächstechniken
- sehr guter mündlicher und schriftlicher Ausdrucksweise

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 11, betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- eine befristete Einstellung für die Dauer von Mutterschutz und anschließender Elternzeit der Stelleninhaberin
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen bestehender Gleitzeitregelungen und eine Vollzeitbeschäftigung mit durchschnittlich 40 Wochenstunden
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Bewerbungsschluss: 18. März 2020

Im Büro für Wirtschaftsförderung, Geschäftskreis der Oberbürgermeisterin, ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter  
Unternehmensservice  
(m/w/d)

Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:

- Kontaktpflege sowie Betreuung der Unternehmen im gesamten Stadtgebiet, dies beinhaltet u. a.:
  - Herstellung und Pflege schriftlicher, persönlicher und/oder fernmündlicher Kontakte
  - Durchführen von Firmenbesuchen, Entgegennahme von Anliegen und Problemen der Firmen, die durch Verwaltungshandeln beeinflusst bzw. abgestellt werden können

zeugnisse bzw. Studienabschlüsse, Arbeitszeugnisse oder Beurteilungen, ggf. den Nachweis über das Vorliegen einer Behinderung) bis zum genannten Bewerbungsschluss über unser Onlinebewerberportal unter [www.zwickau.de/ausschreibungen](http://www.zwickau.de/ausschreibungen) ein.

Hinweise: Unvollständige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden. Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab. Die Rücksendung postalisch eingegangener Bewerbungsunterlagen kann nur gegen Beifügung eines ausreichend frankierten (nur Briefmarke) Rückumschlages erfolgen. Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter [www.zwickau.de/ausschreibungen](http://www.zwickau.de/ausschreibungen).

- Bearbeitung, Klärung und Beantwortung der Fragen und Probleme, die sich aus Firmenbesuchen ergeben, mit den betroffenen/zuständigen Fachämtern
- Mitarbeit in wirtschaftsrelevanten Arbeitskreisen und Netzwerken
- Bestandspflege und Erweiterung der Unternehmensdatenbank KWIS als Arbeitsgrundlage aller Bereiche der Wirtschaftsförderung
- Erteilung von Auskünften zu Unternehmen, Erarbeitung von Vorschlägen für wirtschaftsrelevante Preisverleihungen
- Mitwirkung an mittel- und langfristigen konzeptionellen städtischen Planungen, u. a. mit:
  - Beobachtung und Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung der Unternehmen
  - Beobachtung der wirtschaftlichen Entwicklung bzw. Trendbeobachtung
  - Erarbeiten von Handlungsempfehlungen für die Büroleitung bzw. die Oberbürgermeisterin
- Erfassung ungenutzter leerstehender gewerblicher Immobilien durch Ortsbegehung, Befragung vor Ort, Dokumentation etc. sowie Aufnahme und Aktualisierung der Daten in KWIS
- Einsatz bei besonderen projektbezogenen Aufgaben

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:

- einem Abschluss als Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation, als Management-/Direktionsassistent/in oder einer anderen für das Aufgabengebiet geeigneten Berufsausbildung
- fundierten Kenntnissen in der Wirtschaftspolitik, Wirtschaftsförderung und im Wirtschaftsmanagement sowie über den Standort Zwickau
- Englischkenntnissen in Wort und Schrift
- ausgeprägter sozialer und kommunikativer Kompetenz verbunden mit sicherem Auftreten, Eigeninitiative, selbstständiger Arbeitsweise und hohem persönlichen Engagement
- Durchsetzungsvermögen, Verhandlungs- und Koordinierungsgeschick
- Flexibilität bei der Arbeitszeitgestaltung
- Sicherheit in der Anwendung moderner Datentechnik
- Fahrerlaubnisklasse B

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 9a, betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- eine zunächst befristete Einstellung für zwei Jahre nach § 14 Abs. 2 TzBfG, eine Beschäftigung darüber hinaus wird angestrebt
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen bestehender Gleitzeitregelungen und eine Vollzeitbeschäftigung mit durchschnittlich 40 Wochenstunden
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zur arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Bewerbungsschluss: 25. März 2020

BRANDSCHUTZGERECHTES VERHALTEN

Wärmedämmung und Brandschutz in Wohnstätten

Neben den energieeinsparenden Eigenschaften von Wärmedämmverbundsystemen stehen auch Anforderungen des Brandschutzes im Fokus.

Auf folgende Punkte zur Sicherstellung der Schutzwirkung von Wärmedämmverbundsystemen (WDVS) möchte das Feuerwehramt der Stadt Zwickau besonders hinweisen:

- Instandhaltung der Fassade
- Vermeiden von Brandlasten an der Außenfassade

► **Instandhaltung der Fassade**

Die Feuerwehr empfiehlt: Wer bereits eine Dämmung hat, sollte regelmäßig den Putz kontrollieren und Schäden direkt reparieren lassen. Die ordnungsgemäße Instandhaltung des Wärmedämmverbundsystems ist Voraussetzung für die Schutzwirkung einer Fassade im Fall einer Brandeinwirkung von innen oder außen. Hierzu gehört insbesondere die regelmäßige Kontrolle der gesamten Fassade auf Beschädigungen. Putzschäden bedürfen immer einer zeitnahen und fachgerechten Beseitigung um die Schutzwirkung des Systems gegen

Feuchtigkeit oder Brandeinwirkung zu gewährleisten.

► **Vermeiden von Brandlasten an der Außenfassade**

Bei der Lagerung von brennbaren Materialien (z. B. Brennholz) wird ein Mindestabstand von drei Metern zur Fassade empfohlen. Bei der Aufstellung von Müllcontainern oder Mülltonnen aus Kunststoff direkt am Gebäude sollte eine geschlossene Einhausung aus nichtbrennbarem Material (z. B. aus Stahl oder Beton) vorgesehen werden. Aber auch Stellplätze von motorbetriebenen Fahrzeugen, wie Pkw und Mofas, können zu diesem Brandlasten gezählt werden. Ebenfalls sollte nicht an der gedämmten Hausfassade gegrillt werden. Auch hier empfiehlt die Feuerwehr einen Abstand von mindestens 3 Metern. Denn schon die Hitze des Grills kann unter Umständen die Dämmung in der Wand zum Schmelzen bringen und giftige Dämpfe austreten lassen – trotz des schützenden Putzes.

Weitere Informationen: Heiko Kluß, Abteilungsleiter Vorbeugender Brandschutz, Telefon: 0375 833705

INFORMATION DER KOMMUNALEN STATISTIKSTELLE

Bevölkerung der Stadt Zwickau

	2019	2018	Vergleich zum Vorjahr
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 31.12.	89.275	90.105	- 830
davon weiblich	45.531	45.884	- 353
davon Ausländer	5.517	5.245	272
davon im Alter von ... bis ... Jahren			
0 bis 6	5.082	5.155	- 73
7 bis 15	5.545	5.559	- 14
16 bis 25	7.861	7.789	72
26 bis 40	15.837	16.313	- 476
41 bis 64	28.914	29.444	- 530
65 und älter	26.036	25.845	191

Privathaushalte der Stadt Zwickau

Einpersonenhaushalte	23.412	23.521	- 109
Zweipersonenhaushalte	16.220	16.521	- 301
Dreipersonenhaushalte	5.668	5.824	- 156
Vierpersonenhaushalte	2.954	2.924	30
Haushalte mit fünf oder mehr Personen	1.075	1.069	6
Gesamt	49.329	49.859	- 530

Quelle: Einwohnerregister

Weitere Informationen erhalten Sie im Bürgeramt, SG Statistik und Wahlen, Telefon: 831203, per E-Mail: [statistik@zwickau.de](mailto:statistik@zwickau.de) oder im Internet unter [www.zwickau.de/statistik](http://www.zwickau.de/statistik).

SITZUNGSTERMINE

► **Ortschaftsrat Schlunzig**  
am 16. März 2020, 18 Uhr, Bürgerhaus Schlunzig, Am Feuerwehrhaus 6  
Aus der Tagesordnung:  
Verschiedenes  
- Beratung zum Nutzungskonzept Bürgerhaus Schlunzig  
- Prinzipien zur Vergabe der Vereinsförderung 2020 im ST Schlunzig

► **Ortschaftsrat Crossen**  
am 24. März 2020, 18.30 Uhr, ehem. Rathaus Crossen, Rathausstraße 9

► **Stadtrat**  
am 26. März 2020, 16 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 1. OG, Bürgersaal

Interessierte Einwohner sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen.  
[www.zwickau.de/stadtrat](http://www.zwickau.de/stadtrat)

Luftschadstoff-Konzentration				
Zeitraum: 01.02. bis 29.02.2020				
Messstelle: Werdauer Straße	zulässiger Immissionswert nach 39. BImSchV	Jahresmittelwert	Mittelwert des vergangenen Monats	max. Tagesmittelwert des vergangenen Monats
Stickstoffdioxid (NO <sub>2</sub> ) [µg/m³]	40	20	16	38
Schwebstaub (PM <sub>10</sub> ) [µg/m³]	40	13	9	24
Überschreitungen des zulässigen Tagesmittelwertes nach 39. BImSchV für Schwebstaub (PM <sub>10</sub> ) >50 µg/m³		maximal zulässig	gemessen bis 29.02.2020	bestätigt bis 17.02.2020
		35	1	1

Einwohnerversammlung heute  
Abend im Saal des CWG

Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß lädt zur nächsten Einwohnerversammlung ein. Diese findet am heute Abend um 18 Uhr im Saal des Clara-Wieck-Gymnasiums statt. Im Mittelpunkt werden die Stadtteile Neuplanitz, Niederplanitz, Oberplanitz, Rottmannsdorf und Hüttelsgrün stehen.

Dr. Pia Findeiß und Vertreter der Verwaltung informieren über die Entwicklung der Stadtteile sowie über Projekte und Vorhaben, die jüngst abgeschlossen wurden

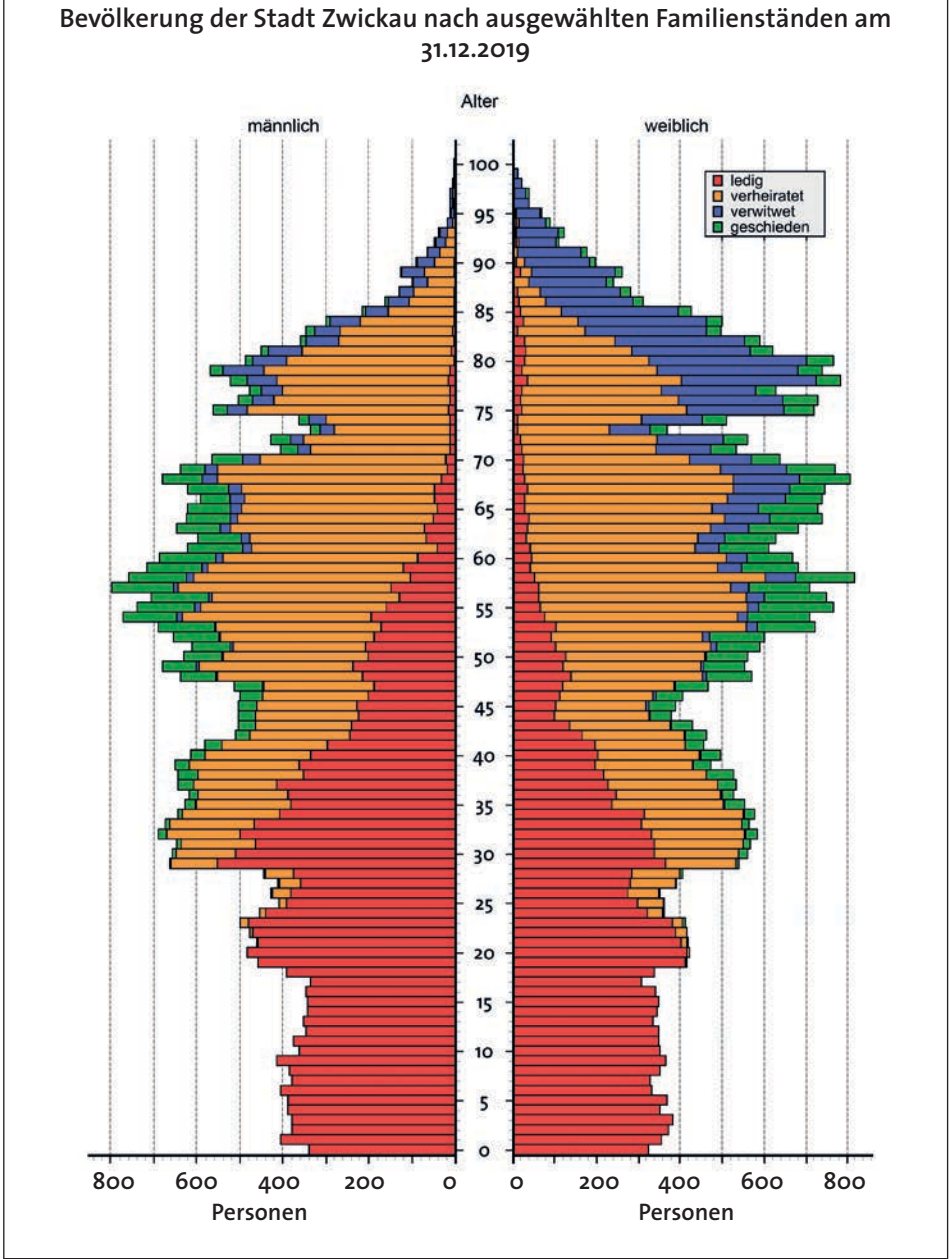
Wasserwerke laden am 22. März zum „Tag des Wassers“ ein

Zum „Tag des Wassers“ am Sonntag, dem 22. März laden die Wasserwerke Zwickau von 9.30 bis 12.30 Uhr ein den Wasserturm Oberplanitz zu besichtigen.

Im Inneren informiert eine Dauerausstellung über die Geschichte der Wasserversorgung und über den Turm. Bei schönem Wetter können Besucher nach dem Erklimmen der 118 Stufen von der Aussichtsplattform aus den Blick in die Weite schweifen lassen.

oder die geplant sind. Außerdem werden Themen angesprochen, die für die gesamte Stadt von Bedeutung sind. Die Einwohner haben die Möglichkeit, ihre Fragen zu stellen und Anregungen zu geben. Die Termine der derzeit geplanten Einwohnerversammlungen und Stadtpaziergänge bzw. -fahrradtouren sind unter [www.zwickau.de/einwohnerversammlungen](http://www.zwickau.de/einwohnerversammlungen) zusammengefasst. Hier sind auch kurze Rückblicke auf vergangene Veranstaltungen zu finden.

Der „Tag des Wassers“ geht zurück auf die Agenda 21 der Vereinten Nationen, die von der Konferenz über Umwelt und Entwicklung im Juli 1992 in Rio de Janeiro beschlossen wurde. Sinn dieses weltweiten Wassertages ist es, sich mit der Bedeutung des Wassers auseinanderzusetzen – denn Wasser ist das Lebensmittel Nr. 1. Das Motto des diesjährigen Weltwassertages lautet „Wasser & Klimawandel“. Er findet jährlich unter einem anderen Thema statt.





DAS AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT DES LANDKREISES ZWICKAU INFORMIERT

# Versand der Jahresbescheide über die Abfallentsorgung 2020 erfolgt ab 18. März

Im Zeitraum vom 18. bis 25. März werden die Abfallgebührenbescheide für das Jahr 2020 an die Gebührenpflichtigen des Landkreises Zwickau versendet. In diesem Jahresbescheid werden die tatsächlich entstandenen Sockelgebühren, Leistungsgebühren sowie mögliche Zusatzgebühren aus dem Gesamtjahr 2019 abschließend abgerechnet. Zusätzlich wird die Vorauszahlung auf die Sockelgebühr 2020 festgesetzt.

Rechtsgrundlage für die Festsetzung der Abfallgebühren für das Jahr 2020 sind die Satzung des Landkreises Zwickau über die Vermeidung und Entsorgung von

Abfällen im Landkreis Zwickau (Abfallwirtschaftssatzung – AWS 2019) vom 27. September 2018 und die Satzung zur Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung des Landkreises Zwickau (Abfallgebührensatzung – AGS 2019) vom 27. September 2018.

## Neu: Abfall ONLINE-Service

Mit dem Gebührenbescheid erhalten alle Gebührenpflichtigen bzw. deren Verwalter gleichzeitig ein Kennwort zur Nutzung des neuen „Abfall ONLINE-Service“. Unter <https://www.landkreis-zwickau.de/abfall-online> können Gebührenpflichtige

oder Bevollmächtigte kennwortgeschützt zukünftig die gespeicherten persönlichen Daten und die dazugehörigen Informationen aus dem Bereich Abfallwirtschaft, wie Gebührenbescheide oder Entleerungsinformationen abrufen. Mit dem Portal „Abfall ONLINE-Service“ erweitert das Landratsamt Zwickau sein Online-Dienstleistungsangebot, womit es möglich wird, 24 Stunden am Tag, sieben Tage in der Woche und ohne Einschränkung durch Öffnungszeiten gebührenrelevante Informationen kennwortgeschützt abzurufen und Angelegenheiten der Abfallentsorgung zu erledigen.

[www.landkreis-zwickau.de/abfall-online](http://www.landkreis-zwickau.de/abfall-online)

INFORMATION DER ZUKUNFTSREGION ZWICKAU

# LEADER-Regionalbudget fördert Kleinprojekte gemeinnütziger Vereine

Die LEADER-Region Zwickauer Land offeriert 2020 erneut ein Regionalbudget für gemeinnützige Vereine in den ländlichen Räumen. Finanziert im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ durch Bund und Freistaat Sachsen, tragen auch die 18 Städte und Gemeinden der LEADER-Region mit einem Eigenanteil zum Erfolg bei.

50.000 Euro stehen für gemeinnützige Vereine zur Verfügung, deren Projekte in der förderfähigen Gebietskulisse umgesetzt werden. In einem einfachen Verfahren fließen Fördersummen zwischen 500 und 5.000 Euro, bei maximal 6.250 Euro Kosten, in die Region. Der Fördersatz beträgt 80 Prozent. Damit können Projekte verwirklicht werden, die für eine klassische LEADER-Förderung nicht infrage kommen, weil sie den Mindestzuschuss nicht erreichen. Antragsberechtigt sind ausschließlich Gebietskörperschaften und gemeinnützige Vereine.

- **Was wird gefördert?**
  - Gestaltung von dörflichen Plätzen, Freiflächen und Ortsrändern mit öffentlicher Zugänglichkeit, z. B. durch Sitzgelegenheiten, Begrünungen, Spielplatzgeräte
  - Erhaltung und Ausbau dorfgemäßer Gemeinschaftseinrichtungen (bspw. Dorfgemeinschaftshäuser, Vereinsstätten, Feuerwehren, Jugendclubs)
  - Erhaltung, Verbesserung und Ausbau von Freizeit- und Naherholungseinrichtungen

- **Ländliche Räume im Stadtgebiet**

Die förderfähigen Ortsteile von Zwickau sind: Schlunzig, Hartmannsdorf, Oberrothenbach, Niederhohndorf, Crossen, Schneppendorf, Pöhlau und Rottmannsdorf.

Wichtig ist die fristgemäße Umsetzung und Abrechnung des Projektes bis zum 15. November 2020. Die Fördergelder werden dann bis Jahresende ausgereicht. Anträge können bis zum **30. März 2020** gestellt werden.

Die Auswahl der Projekte erfolgt am 6. Mai 2020 in öffentlicher Sitzung durch das Entscheidungsgremium. Die Grundlage dafür bieten eigene Kriterien für das Regionalbudget, die die Nachhaltigkeit, den Innovationsgehalt und das Ausmaß der Bürgerbeteiligung der Projekte bewerten. Die Umsetzung der Projekte kann dann ab 11. Mai 2020 beginnen.

- **Weitere Informationen**

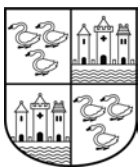
Aufrufe und Antragsunterlagen sind verfügbar unter: [www.zukunftsregion-zwickau.eu/regionalbudget2020](http://www.zukunftsregion-zwickau.eu/regionalbudget2020)



Für Rückfragen und Beratungen steht das Regionalmanagement der LEADER-Region zur Verfügung: [info@zukunftsregion-zwickau.de](mailto:info@zukunftsregion-zwickau.de), Tel.: 0375 30354-104, -106.

## Impressum

PULSSCHLAG – AMTSBLATT  
DER STADT ZWICKAU  
31. JAHRGANG · 5. AUSGABE



**Herausgeber:**  
Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin  
Dr. Pia Findeiß · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau  
**Amtlicher und redaktioneller Teil:**  
verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und Oberbürgermeisterbüros) · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899  
**Redaktion und Satz:**  
Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812  
Petra Schink · Telefon: 0375 831817  
E-Mail: [pressebuero@zwickau.de](mailto:pressebuero@zwickau.de)  
Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau  
**Verlag:**  
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz,  
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz  
Geschäftsführer: Tobias Schniggenfittig  
**Anzeigenteil verantwortlich:**  
BLICK Zwickau/Werdau · Hauptstraße 13 · 08056 Zwickau  
André Jähn  
Telefon: 0375 54926114 · Telefax: 0371 65627610  
E-Mail: [zwickau@blick.de](mailto:zwickau@blick.de)  
**Layoutgestaltung:**  
ö\_konzept – Agentur für Werbung und Kommunikation GmbH & Co. KG  
**Druck:**  
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co KG  
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz  
**Vertrieb:**  
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG  
Winkelhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Dokumente ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage [www.zwickau.de/esignatur](http://www.zwickau.de/esignatur).

Das Amtsblatt erscheint in der Regel vierzehntätiglich mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem im Bürgerservice im Rathaus und in den Stadtteilverwaltungen kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.  
Die nächste Ausgabe erscheint am 18. März 2020.

# Sportstättenbetrieb hat neue Internetseiten erhalten

Der Sportstättenbetrieb der Stadt präsentiert sich seit Februar mit neuen Internetseiten unter [www.sport-zwickau.de](http://www.sport-zwickau.de). Damit erhalten auch das Johannisbad, die Glück Auf Schwimmhalle und das Strandbad Planitz umgestaltete Webseiten, die komplett im Responsive Design programmiert wurden. Zur grafischen Anwendung kam dabei das neue Corporate Design des 2019 gegründeten Betriebs. Die Neugestaltung führt zu einer Umstellung sämtlicher E-Mailadressen, die künftig auf die Domain [@zwickau.de](mailto:@zwickau.de) enden.



Die neue Präsenz war einerseits erforderlich, da die Seiten der Bäder und die bisherigen Sportseiten auf unterschiedlichen Servern liefen. Nun werden die technischen Grundlagen der Stadt genutzt, was unter anderem die Pflege und die Datensicherheit erhöht. Geplant ist, den Webauftritt inhaltlich nach und nach zu erweitern. Zu finden sind schon jetzt Informationen zu Öffnungszeiten, allgemeine Angaben zu Sportstätten oder Regularien für die Sportförderung. Die drei städtischen Bäder sind nach wie vor auch über die bisherigen Adressen direkt erreichbar. Mit dem an das städtische Erscheinungsbild anknüpfenden, aber dennoch eigenen Corporate Design wurde der Eigenständigkeit des Sportbetriebs entsprochen. Zudem wurde ein Dachmarkenkonzept geschaffen, so dass Sportbetrieb und Bäder eine „Familie“ bilden und dennoch eine grafische Selbständigkeit der Einrichtungen gewahrt bleibt. Teilweise neu sind nun die E-Mailadressen. Die wichtigsten Kontakte sind:

- **Sportstättenbetrieb**  
Tel.: 0375 272560  
E-Mail: [sport@zwickau.de](mailto:sport@zwickau.de)
- **Johannisbad**  
Tel.: 0375 2725614  
E-Mail: [johannisbad@zwickau.de](mailto:johannisbad@zwickau.de)
- **Glück Auf Schwimmhalle**  
Tel.: 0375 2896960  
E-Mail: [glueck-auf-schwimmhalle@zwickau.de](mailto:glueck-auf-schwimmhalle@zwickau.de)
- **Strandbad Planitz**  
Tel.: 0375 795933  
E-Mail: [strandbad-planitz@zwickau.de](mailto:strandbad-planitz@zwickau.de)

Der neue Webauftritt wurde in enger Zusammenarbeit zwischen der Dresdner Agentur Sandstein Neue Medien GmbH, dem Sportstättenbetrieb, städtischer Datenverarbeitung und dem Presse- und Oberbürgermeisterbüro realisiert.

# Laufveranstaltungen 2020: Jetzt Startplatz sichern!

Der SV Vorwärts Zwickau veranstaltet auch im Jahr 2020 eine Reihe von Laufveranstaltungen für Jedermann.

Als erste Veranstaltung startet am Mittwoch, dem 22. April die mittlerweile 29. Auflage der wiederum fünf Läufe umfassenden Zwickauer Stundenlaufserie. Für die Jugendlichen und Erwachsenen wird es Läufe über 30 Minuten und eine Stunde geben. Der 1., 3. und 5. Lauf bietet jeweils im Vorprogramm für die sieben- bis dreizehnjährigen Kinder Laufmöglichkeiten über 15 Minuten an. Wiederum wird der 7. Zwickauer Hochhaus-Treppenlauf, am 26. April, Bestandteil der Towerrunning Germany Serie 2020 sein. Parallel gibt es an diesem Tag, auf Grund des Erfolges im vergangenen Jahr, den 2. Feuerwehr-Treppenlauf mit Ausrüstung.

Der 12. Zwickauer Sparkassen-Stadtlauf wird auch am 17. Mai 2020 seine Anziehungskraft sicherlich nicht verfehlen. Erwartet werden hierzu über 1.500 Läufer aus allen Teilen Deutschlands. Der Lauf gehört auch diesmal zur Sachsen-Cup-Laufserie des Leichtathletik-Verbandes Sachsen. Bereits am 10. März 2020 startet der 10 Wochen umfassende Lauf- und Walking/Nordic Walking-Kurs in Vorbereitung auf den Stadtlauf. Jeweils dienstags (8 Uhr) und donnerstags (18 Uhr) besteht die Möglichkeit, sich sich unter Anleitung von bewährten Kursleitern/Trainern auf das Laufereignis vorzubereiten. Online-Anmeldungen bestehen ab sofort unter [www.vorwaerts-zwickau.de](http://www.vorwaerts-zwickau.de). Die kompletten Ausschreibungen sind dort gleichfalls einsehbar. Teambildungen für den Stadtlauf sollten per Mail an: [info@vorwaerts-zwickau.de](mailto:info@vorwaerts-zwickau.de) ergehen.

Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2020

# Haushaltsbefragung des Statistischen Landesamtes

Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20.000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Arbeitssuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Das Mikrozensus-Frageprogramm 2020 enthält zudem noch Fragen der EU-weit durchgeführten Befragung zur Arbeitsmarktbeteiligung sowie seit 2020 auch Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen. Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens.

Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden bis zu viermal in die Befragung einbezogen. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011. Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

**Weitere Auskünfte erteilt:**  
Stefan Müller, Tel.: 03578 332110, E-Mail: [mikrozensus2020@statistik.sachsen.de](mailto:mikrozensus2020@statistik.sachsen.de)

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

# Öffentliche Aushänge

Die Bekanntmachungstafel der Stadt Zwickau befindet sich ab 5. März 2020 ausschließlich im Eingangsbereich des Rathauses (Hauptmarkt 1). Mit ihr werden insbesondere die Tagesordnungen

der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse ortsüblich bekannt gegeben. Außerdem finden sich an der Anschlagstafel öffentliche Zustellungen.

# SOS-Kinderdorf Zwickau dankt Dr. Pia Findeiß für Engagement



Die Mädchen und Jungen vom SOS Kinderdorf Zwickau in Oberplanitz haben sich so richtig ins Zeug gelegt und mit geschickten Händen ein tolles Vogelhaus gebaut. Es ist ein Geschenk, mit dem sich die Kinder und das Team bei Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß für ihr großes Engagement bedanken. Einrichtungsleiter Heico M. Engelhardt überreichte das

Vogelhaus Mitte Februar persönlich im Zwickauer Rathaus. „Ich freue mich sehr darüber, werde es aber weiterreichen.“ so Findeiß. „Ich bin mir sicher, wir finden einen geeigneten Platz dafür, entweder im Verwaltungszentrum oder in einer unserer Kitas, damit möglichst viele Freude daran haben.“

Foto: Stadt Zwickau



# Adipositas: Experten klären über krankhaftes Übergewicht auf

INFOVERANSTALTUNG AM SAMSTAG IM RATHAUS

Um ein besseres Verständnis von Auslösern, Folgen und Behandlungsmöglichkeiten bei Adipositas zu schaffen, veranstaltet die Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie des Heinrich-Braun-Klinikums gemeinsam mit der Medizinischen Gesellschaft Zwickau sowie dem Adipositas-Netzwerk Zwickau am Samstag, dem 7. März einen Patiententag. Von 10 bis 12.30 Uhr informieren Experten und Betroffene in Vorträgen sowie im persönlichen Gespräch Interessierte über das Krankheitsbild im Bürgersaal des Rathauses, Hauptmarkt 1. Darüber hinaus wird das Schulprojekt „Ein Blick in die Brotbüchse – die Gesundheit unserer Kinder liegt in unseren Händen“ vorgestellt.

„Adipositas ist eine chronische Erkrankung, welche die Gesundheit durch erhöhten Körperfettgehalt nachweislich schädigt. Die krankhafte Fettleibigkeit ist nicht nur ein rein optisches Problem, viel mehr kann die Krankheit zu schwerwiegenden Begleit- und Folgeerkrankungen führen und die Lebensqualität einschränken oder die Lebenszeit gar verkürzen“, weiß Dr. med. Maximilian Freiherr von Feilitzsch, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie am Heinrich-Braun-Klinikum, der jährlich viele Adipositas-Patienten betreut und deren Ängste kennt. „Mit der erneuten Auflage des Patiententages möchten wir Betroffene informieren, unterstützen und direkt mit Akteuren zusammenbringen. Zugleich soll mehr Verständnis in der Bevölkerung gegenüber dieser Erkrankung geschaffen werden, um einer Stigmatisierung von Menschen mit Adipositas entgegenzuwirken.“ In Vorträgen stellen Ärzte und Experten wissenschaftliche Aspekte rund um die chirurgische Behandlung von Adipositas vor, welche ergriffen werden, wenn konservative Methoden keinen ausreichenden Gewichtsverlust erzielen. Dabei wird der gesamte Behandlungsverlauf, beginnend mit der Vorstellung in der Adipositas-sprechstunde, über die Entscheidungsfindung der Operationsmethode, bis hin zum eigentlichen Eingriff und der entsprechenden Nachsorge, aufgezeigt. Über die klinischen Aspekte hinaus werden auf Änderungen von Ernährungsgewohnheiten sowie des persönlichen Lebensstils eingegangen. Mitglieder der Selbsthilfegruppe-Adipositas Zwickau stellen ihre Erlebnisse im Zusammenhang mit der Krankheit sowie die positiven Auswirkungen nach einer Magenoperation vor. Zudem haben die Gäste die Möglichkeit sich an zahlreichen Ausstellerständen rund um das Thema Adipositas zu informieren und sich mit den Partnern des Adipositas-Netzwerk Zwickau auszutauschen.

## Vorgestellt: Adipositas-Netzwerk Zwickau

Das heutige Adipositas-Netzwerk Zwickau ist eine Interessensgemeinschaft unter der Schirmherrschaft der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie des Heinrich-Braun-Klinikums und deren Chefarzt Dr. med. Maximilian Freiherr von Feilitzsch, die sich mit der Aufklärung und Bekämpfung von Adi-

positas im Stadt- und Landkreis Zwickau befasst. Dabei setzt sich das Netzwerk aus unterschiedlichsten Einrichtungen und privaten Personen zusammen. Die grundlegende Anlaufstelle für Patienten bildet die sogenannte Adipositasplattform, welche medizinische Mitarbeiter des HBK und niedergelassene Ärzte der Region vereint. Diese bieten adipösen Patienten eine umfänglich Aufklärung und Behandlung an. Die Adipositasplattform wird durch externe Partner, wie Krankenkassen, Selbsthilfegruppen, Sanitätshäuser, Physiotherapien, Fitnesscenter und weitere Gesundheitseinrichtungen sowie Privatpersonen ergänzt und bildet in der Gesamtheit das Adipositas-Netzwerk Zwickau.

## Der Patiententag „Adipositas“ im Überblick

am Samstag, dem 7. März 2020 im Rathaus, Hauptmarkt 1, 1. OG, Bürgersaal  
Einlass ab 9.30 Uhr, Vorträge 10 bis ca. 12.30 Uhr

- Vorträge:
- ▶ **Vorstellung des Adipositas-Netzwerks Zwickau und dessen Leistungen**  
Dr. med. Maximilian Freiherr von Feilitzsch, Chefarzt, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie, HBK, Zwickau
  - ▶ **Adipositasprechstunde: So geht's los!**  
Katja Vollstädt, Koordinatorin Adipositasplattform, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie, HBK, Zwickau
  - ▶ **Der Termin in der Allgemeinarztpraxis**  
Dipl.-Med. Ina Hurtig, Praxis für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren und Akupunktur, Zwickau
  - ▶ **Was passiert beim Psychologen?**  
Dipl.-Psych. Sven Quilitzsch, QUVital, Praxis für Psychotherapie, Zwickau
  - ▶ **Die Adipositaskonferenz: Entscheidung zur Operation – ja oder nein?**  
Dr. med. Maximilian Freiherr von Feilitzsch, Chefarzt, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie, HBK, Zwickau
  - ▶ **Die Ernährung: Was ist wichtig und hilft bei der Umsetzung im Alltag?**  
Sandra Münster, Diätassistentin und Ernährungsberaterin, Alippi, Zwickau
  - ▶ **Die Bewegung: Mit wenig Aufwand viel erreichen**  
Ralf Schanze, Physiotherapeut, Zentrum für Ernährung und Bewegung, Zwickau
  - ▶ **Die Operation**  
Dr. med. Mohamad Samir Aldarwish, Oberarzt, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie, HBK, Zwickau
  - ▶ **Das Leben nach der Magenoperation**  
Corry Stitz, Selbsthilfegruppe-Adipositas Zwickau

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen zur Veranstaltung oder zum Thema Adipositas sind erhältlich über das Sekretariat der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie, HBK, Standort Zwickau: Telefon: 0375 51-4754, E-Mail: chir@hbk-zwickau.de

[www.heinrich-braun-klinikum.de](http://www.heinrich-braun-klinikum.de)

# Ausbau der Gutenbergstraße hat in dieser Woche begonnen

Am Montag dieser Woche startete der Ausbau der Gutenbergstraße im Stadtteil Marienthal zunächst mit bauvorbereitenden Arbeiten. Diese erfolgen unter Fahrbahneinengung. Ab Montag, 9. März beginnt der eigentliche Straßenbau. Die Straße wird im Abschnitt zwischen Antonstraße und Marienthaler Straße auf einer Länge von ca. 92 Metern grundhaft ausgebaut. Die Ausbaugrenze bestimmt sich anhand der beidseitig querenden Gleisanlagen der Straßenbahn, die nicht verändert werden.

Die Baumaßnahme ist eine Gemeinschaftsmaßnahme der Wasserwerke Zwickau GmbH und der Stadt Zwickau. Neben der Erneuerung der Trink- und Abwasserleitungen und des Straßenoberbaus werden auch die beidseitig angrenzenden Gehwege und die Oberflächenentwässerung neu hergestellt. Und auch die Straßenbeleuchtung wird vollständig erneuert und ergänzt.

Die Ausführung der Maßnahme erfolgt unter Vollsperrung der Gutenbergstraße. Es kann dabei zu Beeinträchtigungen und Behinderungen für Anlieger und Gewerbetreibende kommen. Diese sollen jedoch so gering wie möglich gehalten werden. Das Tiefbauamt bittet um Verständnis und gibt bei Fragen unter Telefon 0375 836600 gern Auskunft. Der Straßenbahnverkehr wird weitestgehend aufrechterhalten. Die derzeit veranschlagten Baukosten für die Bauleistungen in Höhe von ca. 790.000 Euro (brutto) teilen sich die Wasserwerke Zwickau und die Stadt Zwickau. Für den städtischen Anteil der Gemeinschaftsmaßnahme erhält die Stadt Zwickau eine finanzielle Unterstützung durch den Freistaat Sachsen. Ausgeführt wird der Baumaßnahme durch die Straßen-, Tief- und Rohrleitungsbau AG Rodewisch. Der Bau soll bis Ende des Jahres fertiggestellt werden.

# Zwickau gedenkt der Opfer des Bergwerksunglücks von 1960



RUND 470 TEILNEHMER GEDACHTEN AM 22. FEBRUAR DER 123 OPFER DES BERGWERKSUNGLÜCK IM „VEB STEINKOHLLENWERK KARL MARX“ IM JAHR 1960. NACH EINEM ÖKUMENISCHEN GOTTESDIENST IN DER MORITZKIRCHE FORMIERTE SICH EIN TRAUERZUG ZUR BERGMÄNNISCHEN GEDENKSTÄTTE AUF DEM HAUPTFRIEDHOF. DORT FAND DAS SEHR EMOTIONALE GEDENKEN, AN DEM AUCH ZAHLREICHE FAMILIEN DER BEI DIESER KATASTROPHE VERUNGLÜCKTEN TEILNAHMEN, MIT KRANZNIEDERLEGUNGEN SEINEN WÜRDIGEN ABSCHLUSS. FOTO: STADT ZWICKAU

# Industrie in Bildern in den Kunstsammlungen zu sehen

SONDERAUSSTELLUNG STARTET AM 7. MÄRZ

Schachtenanlagen, Fabriken und Bergbaulandschaften – den Prozess der sächsischen Industrialisierung und den schweren Arbeitsalltag der Menschen begleiteten zahlreiche Künstler mit Stift und Pinsel. Im Jahr der Industriekultur widmen sich die KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum in der Sonderausstellung INDUSTRIE IN BILDERN den historischen Industrieanichten und -darstellungen der Region sowohl auf Leinwand als auch auf Papier.

So sind rund 60 Ansichten zu sehen, die jene rasante wirtschaftliche Entwicklung wie auch die damit verbundenen extremen Veränderungen in der Landschaft – mit rauchenden Schornsteinen, Fördertürmen und Halden – vom frühen 19. bis ins späte 20. Jahrhundert hinein, eindrucksvoll belegen. Ausgestellt sind u. a. Werke von Johannes Dinter, Albert Schwarz, Edgar Klier, Karl-Heinz Jakob und Max Pechstein. Auch die 60-teilige Holzschnittfolge von bergmännischen Darstellungen Heinz Fleischers, die Ende der 1940-er entstanden ist, zeigt die Zwickauer Industrie- und Bergbaugeschichte des früheren „Rußzwicke“, die tatsächlich der Vergangenheit angehört und heute vielleicht nur noch in der begrünten Haldenlandschaft und wenigen Denkmälern zu erkennen ist. Ergänzt wird die Schau mit 40 unterschiedlichen Mineralien aus der Privatsammlung des Zwickauers Lutz Zenner und mit zehn Zeichnungen, die der Sammler von seinen schönsten Mineralien, wie etwa große glänzende Quarzkristalle und farbenprächige Kristallstufen, selbst anfertigte. Der Silber- und Erzbau im nahen Erzgebirge erlangte ab Mitte des 15. Jahrhunderts eine große Bedeutung für die Entwicklung der Stadt Zwickau und des Landes. Die Region zwischen Freiberg und Annaberg-Buchholz gehörte zu den am dichtesten vom Bergbau und der Industrie

geprägten Siedlungsgebieten in Europa. Den Prozess der sächsischen Industrialisierung und den schweren Arbeitsalltag der Menschen begleiteten zahlreiche Künstler mit Stift und Pinsel. Sie wurden zu Zeitzeugen dieser historischen Entwicklung und der damit verbundenen Veränderungen von Natur und Gesellschaft. Die sächsische Industrialisierung ist untrennbar mit dem Abbau der Steinkohle im Zwickau-Oelsnitzer Revier verbunden. Die Nutzung der Steinkohle ist schon im Jahr 1348 nachweisbar. Jahrhundertlang bauten die Kohlebauern im Winter unter ihren Feldern die relativ tagesnah liegende Steinkohle ab. Seit den 1830er-Jahren wurde der Steinkohlenabbau zunehmend industriell betrieben, befördert durch den Siegeszug der Dampfmaschine und die Entwicklung des Eisenbahnwesens. Für die Überwindung der begrenzten Fördermengen in den historisch kleinen privaten Schachtenanlagen war die Konzentration von Kapital zum Aufbau leistungstarker Bergbaubetriebe eine entscheidende Voraussetzung für die weitere ökonomische und strukturelle Entwicklung der Stadt Zwickau und darüber hinaus. Im großen Umfang folgten den Bergbauunternehmen Betriebe der verarbeitenden Industrie wie Hüttenwerke, Kokereien, Betriebe zur Versorgung des Bergbaus, Betriebe des Maschinenbaus, der Textil-, Porzellan- und Keramikindustrie und des Automobilbaus. Das führte bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts zu einem rasanten Anstieg der Einwohnerzahl in Zwickau bis zu fast 140.000 Menschen. Das Bild der Region bestimmten nun die Schacht- und Kokerei-Anlagen, die Fördertürme und Halden sowie zahlreiche Fabriken mit ihren rauchenden Schornsteinen. Die Eröffnung der Sonderausstellung findet am Freitag, dem 6. März um 18 Uhr statt. Die Ausstellung selbst ist vom 7. März bis 14. Juni in den KUNSTSAMMLUNGEN zu sehen.



ALFRED TRÖGER, KOHLENWÄSCHE DES KARL-MARX-WERKES, 1952

## Die Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau gratuliert

► **Zum Geburtstag**  
95 Jahre  
am 4. März: Ursula Hertel  
am 5. März: Christa Neumann  
am 8. März: Karlheinz Baumgarten  
am 10. März: Irmgard Beierlein

90 Jahre  
am 4. März: Lieselotte Brühl  
am 5. März: Irene Heinrich  
am 7. März: Regina Pohl  
am 8. März: Horst Reinhold  
am 9. März: Gerhard Keller  
am 12. März: Gertraud Lohmann  
Margot Olzmann  
am 13. März: Ingeburg Jakob  
am 14. März: Wolfgang Glöckner  
Karl Hartung  
am 16. März: Georg Gläser  
Gerda Müller  
am 17. März: Ursula Peregudow  
Rita Thümmeler

► **Zum Ehejubiläum**  
60 Jahre verheiratet (diamantene Hochzeit)  
am 5. März: Elfriede und Helmut Sander  
am 10. März: Gudrun und Hans-Georg Grabowski  
am 12. März: Regina und Eberhard Flechsig  
Christine und Werner Schädlich  
Jutta und Gerhard Uhlmann  
am 15. März: Helga und Hans-Joachim Kuropka

50 Jahre verheiratet (goldene Hochzeit)  
am 6. März: Christa und Horst Griesbach  
am 7. März: Margit und Hans-Jochen Bräutigam  
Beate und Friedrich Winkler  
am 13. März: Renate und Thomas Kriegel  
am 14. März: Elke und Gerd Kürbis  
Annerose und Horst Speck  
Monika und Wilfried Werner

soweit der Veröffentlichung nicht widersprochen wurde bzw. im Melderegister erfasst

## Öffentliche Gratulation zu Alters- und Ehejubiläen

Seit vielen Jahren ist es eine schöne Tradition, dass die Oberbürgermeisterin den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Zwickau zu besonderen Jubiläen gratuliert. Dies betrifft sowohl runde Geburtstage (ab dem 90.) als auch Ehejubiläen (ab dem 60.)

Viele Bürgerinnen und Bürger freuen sich über diese Anerkennung. Aber: Natürlich ist niemand verpflichtet, sich öffentlich gratulieren zu lassen! Wer künftig keine öffentlichen Glückwünsche zu runden Geburtstagen und Ehejubiläen erhalten möchte, den bitten wir um eine kurze Mitteilung an: [datenschutz@zwickau.de](mailto:datenschutz@zwickau.de) oder [pressebuero@zwickau.de](mailto:pressebuero@zwickau.de)

## Sprechstunde mit Kathrin Köhler

Am Dienstag, dem 17. März lädt Bürgermeisterin Kathrin Köhler (Dezernat Bau-en) wieder zur Sprechstunde ein. Diese findet in der Zeit von 15 bis 17 Uhr in den Diensträumen im 2. OG des Rathauses, Hauptmarkt 1, statt. Interessierte haben die Möglichkeit, mit der Bürgermeisterin ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen, Hinweise zu geben oder Kritik zu äußern.

## Schumann-Konzert am 8. März ist ausverkauft

Für das dritte Konzert der beliebten Schumann Plus-Reihe „Romantische Wanderungen“ mit Ib Hausmann (Klari-nette) und Frank Gutschmidt (Klavier), das am Sonntag, dem 8. März, um 17 Uhr im Robert-Schumann-Haus Zwickau stattfindet, gibt es aktuell keine Karten mehr. Interessenten haben maximale die Chance, sich für Restkarten/zurückgegebene Karten auf eine Wartelisten setzen zu lassen. Kartenwünsche werden an der Museumskasse oder unter Telefon 0375 834406 entgegengenommen.